Nach Mitternacht ging's an die wohlig-warme Bar

Von Markus Haile

Die Wettervorhersage hätte viel schlechter nicht sein können, dennoch zog die Stadtkapelle Mengen ihren traditionellen Rock-Hock am vergangenen Samstag wie angekündigt durch.

Trotz lausiger Temperaturen tummeln sich erfreulich viele Gäste im Probelokalgarten.

FOTO: MARKUS HAILE

Für eine heiße Bühnenperformance sorgte die Coverband „Cock Rock".

FOTO: MARKUS HAILE

MENGEN – Trotz der widrigen Bedingungen fanden erfreulich viele Besucher den Weg in den festlich dekorierten Probelokalgarten.

Als der Musikverein Fulgenstadt um 18 Uhr das erste Stück anstimmte, mussten für die ersten Gäste erst noch die Regenpfützen von den Tischen und Bänken gewischt werden.

Dann aber verbreitete die Kapelle mit einem abwechslungsreichen Programm und zahlreichen Gesangseinlagen gute Laune auf dem Festgelände, sodass zwischenzeitlich auch mal die Sonne neugierig hinter den Wolken hervorlugte.

Als dann um 20 Uhr die Cover-Rockband „Cock Rock" die Lautsprecher aufheulen ließ, war der Festplatz schon recht gut bevölkert. Der Funke der spielfreudigen Musiker sprang mit aufwändiger Lightshow und Pyro-Effekten schnell auf das Publikum über und sorgte für entspannte Stimmung im stilvoll beleuchteten Probelokalgarten. Frisches Fassbier und angesagte Cocktails nebst Leckereien vom Grill hielten die Gäste auch kulinarisch bei Laune.

Nach Mitternacht verlagerte sich das Geschehen dann zunehmend ins Probelokal an die Bar, wo der Partyabend langsam ausklang und die Lichter erst spät in der Nacht ausgingen.

Stadtkapellen-Chef Klaus Voggel zeigte sich trotz Wetterfrust überaus dankbar, dass trotz der lausigen Temperaturen doch so viele Gäste zum traditionellen Rock-Hock gekommen waren und damit ihre Verbundenheit mit dem Verein gezeigt haben, sagte er. „Ich glaube, es war die richtige Entscheidung, nicht abzusagen – und nächstes Jahr scheint garantiert wieder die Sonne."